Rechenschaftsbericht

der GSV Bremen

für das Geschäftsjahr 2024/2025

Bremen, den 30.06.2025

Gesamtschüler*innenVertretung Bremen
Grenzstraße 90
28217 Bremen

kontakt@gsv-bremen.de
www.gsv-bremen.de

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung....3
2. Internes....3
2.1. Umzug neuer Standort....3
2.2. Parlamentssitzungen....3
2.3. Vorstand....3
2.4. Verbindungslehrkräfte....4
2.5. Klausurtagung....4
2.6. Infotag....4
2.7. Austausch mit LSVen....5
2.8. Geschäftsordnung....5
3. Ämter....5
3.1. Mail-Amt....5
3.2. Finanz-Amt....5
3.3. Öffentlichkeitsarbeits-Amt....6
3.4. Informatik-Amt....6
4. Veranstaltungen und Kooperationen....6
4.1. Demokratietag....6
4.2. Demonstrationen und Kundgebungen....6
4.3. runder Tisch....7
4.4. Treffen mit der Bildungssenatorin....7
4.5. Schüler*innenrat der Inklusion....7
5. Medien....7
5.1. Statements und Pressemitteilungen....7
5.2. Interviews....7
6. Sonstiges....7
7. Abschluss....7

1. Einleitung

Dies ist der Rechenschaftsbericht der Gesamtschüler*innenVertretung Bremen für das Geschäftsjahr 2024/25 (entspricht dem Schuljahr 24/25).
Die Gesamtschüler*innenVertretung Bremen, kurz GSV, ist eine unter Paragraph §79 des Bremischen Schulverwaltungsgesetzes (BremSchVwG) beschriebene Organisation, die als Interessenvertretung und Sprachrohr aller Schüler*innen der Stadt Bremen ab der fünften Klasse dient. Wir stehen für Schule und Bildung ohne Diskriminierung und mit gleichen Chancen ein. Wir wollen das politische Engagement und die Demokratie an Schulen fördern und Schüler*innen bei ihren Problemen unterstützen.
Dieser Rechenschaftsbericht dient der Transparenz sowie der Dokumentation unserer Arbeit.

2. Internes

2.1. Umzug neuer Standort

Zu Beginn des Geschäftsjahres zog die GSV an den neuen Standort am Schulzentrum Grenzstraße. Im Jahr davor hatte es am alten Standort einen Wasserschaden gegeben, der das Haus unbenutzbar machte. Dadurch mussten die Vorstandssitzungen der GSV im Geschäftsjahr 23/24 in verschiedenen Freizeiträumen und dem Landesinstitut für Schule stattfinden, was die Arbeitsweisen durch Zeitbegrenzungen und keine Lagerfläche für Material einschränkte. Daher freuen wir uns sehr, das die alte Hausmeisterwohnung des Schulzentrum Grenzstraße für uns freigegeben wurde und wir nun wieder einen festen Standort haben.

2.2. Parlamentssitzungen

Die Parlamentssitzung sind das höchste Gremium der GSV. In dieser nehmen möglichst Delegierte aller Schulen teil, um Entscheidungen zu treffen, sich auszutauschen und Ideen und Lösungen für Probleme an Schulen zu finden. Der Vorstand berichtet bei den Parlamentssitzungen über die Tätigkeiten des vergangenen halben Jahres und es gibt Wahlen für neue Vorstandsmitglieder.
In diesem Geschäftsjahr fanden zwei Parlamentssitzungen statt, die erste am 25.09.2024 und die zweite am 29.04.2025, beide in Räumen des Schulzentrum Grenzstraße. Auch in diesem Jahr waren wieder nur recht wenige Schulen vertreten, wobei die erste Parlamentssitzung deutlich stärker besucht war als die zweite. Daran sehen wir, das die GSV immer noch eher unbekannt ist und nehmen uns weiterhin vor, daran zu arbeiten, dass mehr Schüler*innen und Schulen von uns wissen.
Bei beiden Parlamentssitzungen wurden neue Vorstandsmitglieder gewählt die zu Teilen aktive Mitglieder der GSV wurden.
Insgesamt konnten die Parlamentssitzungen gut genutzt werden um über Probleme an den Schulen zu reden und zu diskutieren, was der GSV auch hilft zu wissen welche Themen gerade hohe Priorität haben.

2.3. Vorstand

Der Vorstand ist das geschäftsführende Organ der GSV, er besteht aus 10-13 bei den Parlamentssitzungen gewählten Vorstandsmitgliedern.
Zu Beginn des Geschäftsjahres waren in der GSV nur noch 4 Vorstandsmitglieder aktiv. Das erschwerte Arbeit und Organisation und führte dazu das einzelne Personen mit sehr vielen

Aufgaben belastet wurden. Daraufhin beschlossen wir uns erst einmal nur auf die Ämter und die Vorbereitung der Parlamentssitzung zu fokussieren, um möglichst schnell wieder mit mehr Mitgliedern zu arbeiten.
Nach der ersten Parlamentssitzung war der Vorstand wieder mit 13 Mitgliedern besetzt und nach Einführung der neuen Mitglieder lief die Arbeit wieder produktiver. Leider gab es aber auch neu gewählte Vorstandsmitglieder die nur wenig an den Vorstandssitzungen teilnahmen und sich auch digital kaum beteiligten.
Zwei Vorstandsmitglieder die bei der ersten Parlamentssitzung gewählt wurden mussten vor der zweiten Parlamentssitzung abgewählt werden, da sie sich gar nicht mehr zurückmeldeten.
Vor der zweiten Parlamentssitzung waren wir wieder relativ wenige Aktive, danach war der Vorstand mit 10 Mitgliedern wieder vollständig.
Wir hoffen, das möglichst viele unserer Vorstandsmitglieder auch im nächsten Geschäftsjahr aktiv sind und wir nicht wieder ähnliche Probleme am Anfang des Jahres haben.

2.4. Verbindungslehrkräfte

Verbindungslehrkräfte unterstützen den Vorstand in seiner Arbeit und geben Hilfestellungen. Es gibt normalerweise zwei Verbindungslehrkräfte.
Auch dieses Jahr wurden wir wieder von unserer tollen Verbindungslehrkraft Gabi Bräuer unterstützt, die uns in vielen Bereichen sehr geholfen hat.
Leider waren wir auch dieses Jahr erfolglos auf der Suche nach einer zweiten Verbindungslehrkraft. Wir hoffen, das wir im nächsten Geschäftsjahr wieder von zwei Verbindungslehrkräften unterstützt werden können.

2.5. Klausurtagung

Vom 02. – 05.01.2025 fand die diesjährige Klausurtagung statt. Klausurtagungen dienen der intensiven Auseinandersetzung mit Themen für die die Vorstandssitzung kein Platz bietet. Dieses Jahr lag der Fokus auf der Arbeitsweisen-Verbesserung sowie der Überarbeitung der Geschäftsordnung. Außerdem wurden uns Workshops zu den Themen: Transparente gestalten, Schule im Kapitalismus und Queernes im Kapitalismus gegeben.
Durch Geldmangel fand die Klausurtagung anders als sonst nicht an einem externen Ort statt, sondern wurde an unserem Standort abgehalten. Das sorgte leider dafür, das die Arbeit immer unproduktiver wurde und am letzten Tag nur noch zwei Personen anwesend waren. Auch der Aspekt der Teambildung und sich besser persönlich kennenlernen fiel dadurch weitestgehend weg.
Trotzdem gingen einige wichtige Ergebnisse aus der Klausurtagung hervor, besonders die Überarbeitung der Geschäftsordnung wurde einen großen Schritt voran gebracht.

2.6. Infotag

Am 01.04.2025 fand nach langer Zeit wieder ein Infotag statt. Dieser sollte Schüler*innen vermitteln, wer wir sind und was unsere Arbeit ausmacht. Auch der Austausch über verschiedene Probleme und ein Markt der Möglichkeiten, bei dem sich verschiedene Organisationen, die schulpolitisch arbeiten, vorstellten, standen auf dem Programm.

Leider war der Infotag trotz Werbung über Schulmailverteiler, Instagram und aufgehängten Plakate nur von vier Schulen und insgesamt unter 20 Personen besucht. Das schränkte uns zwar ein, es entstanden aber gute Gespräche und Diskussionen und wir konnten bei Themen weiterhelfen.
Wir planen auch weiterhin wieder einen jährlichen Infotag zu veranstalten.

2.7. Austausch mit LSVen

Auch auf Bundesebene sind wir dieses Jahr etwas aktiver geworden. So haben wir uns mit der Schüler:innenkammer Hamburg (SKH) getroffen und uns über Arbeitsweisen, Bildungspolitik unserer Bundesländer und die Bundesschülerkonferenz (BSK) ausgetauscht. Aus der BSK waren zu diesem Zeitpunkt beide unserer Organisationen ausgetreten, was ausschlaggebender Grund für unser Treffen war, Hamburg ist mittlerweile wieder Mitgliedsland der BSK.
Der Landesschülerrat Sachsen (LSR) hatte uns außerdem zu einem Austausch eingeladen, bei dem es um eine von ihnen geplante Aktionswoche ging. Aufgrund interner Missverständnisse auf Sachsens Seite, fand dieses Gespräche aber nicht am geplanten Termin statt, der angebotene Ersatztermin konnte von uns zeittechnisch nicht wahrgenommen werden.
Wir standen auch mit dem Stadtschüler*Innenring Bremerhaven (SSR) in Kontakt. Dies vor Allem in Bezug auf den runden Tisch der Bildung. Treffen oder Gespräche mit dem SSR fanden allerdings deutlich weniger statt als die Jahre zuvor.

2.8. Geschäftsordnung

Seit dem 29.04.2025 hat die GSV eine neue Geschäftsordnung. Die vorherige Version war sehr veraltet und es wurde sich auch an einige Dinge nicht mehr gehalten, weswegen wir uns entschieden sie zu überarbeiten. Die wichtigsten Veränderungen sind:

- §2 (3) Grundsatz gegen Diskriminierung
- §4 (5) zwei statt vier Parlamentssitzungen jährlich
- §12 (3) Vorstandsmitglieder können nach langer unerklärter Inaktivität einfacher abgewählt werden
- §13 geänderter Wahlmodus für die Verbindungslehrkräfte
- §15 Beschlüsse können nicht mehr von Einzelnen Vorstandsmitgliedern getroffen werden
- §16 (4) Beschlüsse mit Konsensverfahren erläutert und festgelegt
- §6 Ämter, §7 Arbeitsgruppen, §17 Ferien und Feiertage und §18 Parteien hinzugefügt

Die Geschäftsordnung wurde von der Parlamentssitzung legitimiert und ist auf der Website der GSV zu finden.

3. Ämter

Die Ämter sind langfristige Arbeitsgruppen der GSV. Sie übernehmen Aufgaben aus ihren Bereichen, die immer wieder anfallen. Ämter bestehen aus mindestens zwei Mitgliedern der GSV, sie legen jede Vorstandssitzung Rechenschaft über ihre Tätigkeiten ab.

3.1. Mail-Amt

Verwaltet die E-Mails der GSV. Das Mailamt hat dieses Jahr zudem einen neuen Schulmailverteiler eingerichtet.

3.2. Finanz-Amt

Das Finanz-Amt wurde zu Beginn des Geschäftsjahres von nur einer einzigen Person geführt, Einführungen von neuen Amt-Mitgliedern wurden nicht durchgeführt. Zudem wurden keine Abrechnungen mehr gemacht und auch kein neues Geld für das Jahr 2025 beantragt. Bei der zweiten Parlamentssitzung am 29.04.2025 wurde kein Rechenschaftsbericht über die Finanzen abgelegt und die Finanzperson wurde nicht entlastet. Nach vielen Versuchen wurden schlussendlich im Mai doch die Unterlagen übergeben und die Einführung von neuen Personen begonnen.
Das neue Finanzamt arbeitet nun an der Kontoübergabe und der Geldbeantragung. Außerdem wurden die Arbeitsbedingungen für das Finanzamt besprochen und es kann nun nur noch mit dem Vier-Augen-Prinzip gearbeitet werden. Eine umfassende Besprechung wie mit Macht von einzelnen Personen umgegangen wird steht noch aus und soll spätestens auf der nächsten Klausurtagung der GSV (voraussichtlich Herbst 2025) geschehen.
Durch die Unzuverlässigkeit und den fehlenden Absprachen fehlte es der GSV das gesamte Geschäftsjahr über an Geld und viele Ideen konnten nicht oder nur teilweise umgesetzt werden.

3.3. Öffentlichkeitsarbeits-Amt

Die Hauptaufgabe des Öffentlichkeitsarbeits-Amtes ist es, die social media Kanäle zu bespielen. In diesem Jahr war der Instagram-Kanal, verglichen mit den Vorjahren wieder aktiver. Geteilt wurden unter Anderem Ankündigungen von von der GSV organisierten Veranstaltungen, wie Parlamentssitzungen und Infotag, sowie Einblicke in diese. Außerdem wurden Demonstrationen, Kundgebungen und weitere bildungspolitisch relevante Veranstaltungen beworben, sowie zur Wahl aufgerufen.

3.4. Informatik-Amt

Auch das Informatik-Amt war dieses Jahr wieder aktiver. Die Arbeit an der Website wurde wieder aufgenommen und es erschienen wieder Beiträge unter Aktuelles, es ist geplant die Website vollständig zu überarbeiten. Außerdem wurde mit Anschaffung und Einrichtung der Nextcloud die interne digitale Arbeit massiv verbessert. Das Informatik-Amt arbeitet zurzeit an einem neuen Logo, das planmäßig zum neuen Schuljahr fertiggestellt werden soll. Durch den Geldmangel hatte das Informatik-Amt Schwierigkeiten Rechnungen zu bezahlen.

4. Veranstaltungen und Kooperationen

4.1. Demokratietag

Am 17.09.2025 waren wir auf dem Demokratietag im Landesinstitut für Schule (LiS) und stellten uns und unsere Arbeit vor. Dort konnten wir auch Kontakte zu verschiedenen Personen und Organisationen knüpfen. Außerdem wurde uns auf dieser Veranstaltung auch der Schüler*innenpreis der Deutschen Vereinigung für politische Bildung e.V. (DVPB) verliehen.

4.2. Demonstrationen und Kundgebungen

In diesem Jahr haben wir verschiedene bildungspolitisch relevante Demonstrationen und Kundgebungen beworben und unterstützt. Außerdem hielten wir vier Redebeiträge: Am 21.11.24 auf der Kundgebung zum Transgender Day of Remembrance, am 03.12.24 auf der Kundgebung zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, am 21.05.2025 auf einer Schülerdemo für bessere Bildung und am 28.06.2025 auf der Demo der grünen Jugend für ein besseres Bildungssystem.

4.3. Runder Tisch

Wir waren Teilnehmende des Runden Tisches für Bildung, der im Februar 2025 startete und im Juli seine letzte Sitzung haben wird.

4.4. Treffen mit der Bildungssenatorin

Dieses Jahr haben wir es nur einmal geschafft einen Termin mit der Senatorin für Kinder und Bildung Sascha Aulepp abzuhalten. Bei diesem war unser Hauptthema Gesundheit von Schüler*innen, zu dem wir uns ausgetauscht haben und hoffentlich Ideen anregen konnten.

4.5. Schüler*innenrat der Inklusion

Wir waren im Mai bei einem Treffen des Schüler*innenrats der Inklusion. Wir stehen auch weiter mit diesem in Verbindung.

5. Medien

In diesem Jahr haben wir seit längerem wieder Pressemitteilungen veröffentlicht und Interviews gegeben.

5.1. Statements und Pressemitteilungen

Zu Anfang des Schuljahres haben wir uns mit der GEW ausgetauscht, die einen offenen Brief zur Militarisierung an Schulen geschrieben haben. Aus diesem Anlass haben wir dann ein Statement gegen diese Militarisierung gemacht, das auf unserem Instagram-Kanal zu finden ist.

Zum Start des runden Tisches veröffentlichten wir auf Instagram eine Pressemitteilung in der es darum ging, das der runde Tisch in der angekündigten Form wenig Sinn ergäbe, wir forderten die Teilnahme von Bürgermeister, Finanzsenator und Interessenverbänden, statt nur den gesetzlich Gewählten Vertretungen.

Als die Senatorin für Kinder und Bildung Sascha Aulepp, ein Handyverbot für die gesamte Sekundarstufe 1 entschied, veröffentlichten wir auch dazu eine Pressemitteilung, denn noch ein paar Wochen zuvor hatte sie uns versichert, dass sie so ein Verbot nicht in Betracht ziehen würde. Die Pressemitteilung zum Handyverbot ist auf unserer Website zu finden. Wir hatten danach ein klärendes Gespräch mit der Senatorin.

5.2. Interviews

Wir führten Interviews zu den Themen Schultoiletten (Bremen NEXT), Handyverbot an Schulen (Buten un Binnen, Radio Bremen 2), und dem runden Tisch für Bildung (Buten un Binnen, Bremen NEXT).
Zudem hatten wir mit Medien Kontakt zu den Themen Juniorwahl und Nikotinbeutel an Schulen.

6. Sonstiges

Wir haben einen GSV-Whatsapp-Kanal erstellt um auch über diese Plattform Menschen zu erreichen. Außerdem arbeiten wir daran, wieder einen Itslearning-Kurs zu haben, um dort direkten Kontakt zu den Schüler*innen aufzubauen.

7. Abschluss

Insgesamt war dieses Geschäftsjahr ziemlich erfolgreich. Wir haben unsere Produktivität verbessert und dadurch Vieles umsetzen können. Auch interne Konflikte sind angegangen worden und wir haben an mehr Veranstaltungen teilgenommen, wir hoffen dadurch mehr Leute erreicht haben zu können.

Wir sehen weiterhin viele Probleme in der Bildungspolitik und werden daran arbeiten und mitwirken diese zu verbessern. Wir freuen uns auf ein nächstes erfolgreiches Jahr.

Die GSV Bremen bedankt sich bei allen engagierten Schüler*innen, unserer Verbindungslehrkraft, den zuständigen von der Bildungsbehörde sowie allen Organisationen und Menschen mit denen wir dieses Jahr zusammenarbeiten durften.